

## BI-NETT – Sitzung am 26.04.2012

Auch im Geschäftsjahr 2012/13 wird sich das Gremium vorrangig mit dem Thema „Radfahrersicherheit beschäftigen. Ein Aspekt dabei ist die große Zunahme von E-Bikes. Ich erfragte Aktivitäten zum Thema Verkehrserziehung der immer älter werdenden Kraftfahrer. Zur Zeit läuft ein Crash-Kurs, um ältere Schüler auf die Gefahren des Straßenverkehrs und ihre eigene Verantwortung hierfür hinzuweisen. Die IHK plant, einen größeren Verkehrssicherheitstag in Bielefeld zu organisieren, wobei die DEKRA auch Unfallsituationen simulieren will. Verkehrssicherheitsthemen sind ebenfalls Gegenstand des „Tages der Offenen Tür“ der Polizei Bielefeld am 16.06.2012, bei welchem auch der TÜV, der ADAC und die Verkehrswacht vertreten sein werden.

Der Unfallbericht 2011 des Polizeipräsidiums Bielefeld ist im Internet einzusehen. Seniorenrelevante Daten habe ich ausgedruckt.

An der Hinterfront von MoBiel-Bussen soll großformatig auf das Einhalten des Sicherheitsabstandes von PkW zu Radfahrern (1,50 m) hingewiesen werden. Der ADFC vertreibt auch Warnwesten mit einem ähnlichen Aufdruck. Nach dem Kauf und der Nutzung einer derartigen Warnweste nahm ich deutlich wahr, dass die Autofahrer einen größeren Abstand als üblich einhielten!

Auf einer Strecke mit besonderer Gefährdung der Radfahrer will das Amt für Verkehr eine öffentlichkeitswirksame Aktion unter Federführung des Fahrradbeauftragten Spree organisieren.

Peter von Becker